# Herzlich willkommen in der Geoparkgemeinde Seegebiet Mansfelder Land

GEOPARK Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen

unesco Global Geopark

Blick von Trautmannshöhe in die Eislebener Senke mit Röblingen am See und Mansfelder Platte am Horizont

Alte Feuerwache **Erdeborn**; die Ortschaft liegt im Bereich unterirdischer Salzauslaugung

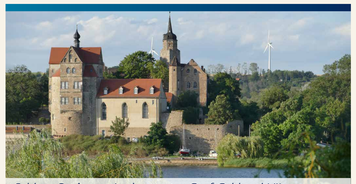
Blick vom Windberg auf **Hornburg**; in Steinbrüchen wurde Sandstein (Rotliegend) gewonnen

Ehemals Benediktinerkloster; **Holzzelle** ist einer von vielen weiteren Ortsteilen der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land

Kirche **Lüttchendorf**; an der Nordseite des Turms befinden sich zwei prunkvolle Denkmäler

Gutshaus **Neehausen**; am Kirchhof erinnert eine Grabtafel an Gutsbesitzer J. G. Föllner

Herrenhaus Gutshof **Röblingen am See** im ehemaligen Unteramt Schraplau (preußisch seit 1742)



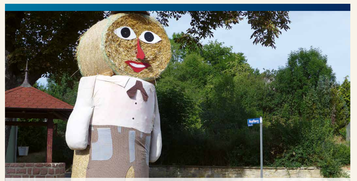
Schloss **Seeburg**; Ausbau unter Graf Gebhard VII. von Mansfeld-Mittelort (* 1487; † 1558)

Kirche St. Martin **Stedten**; am 11. November, dem Martinstag wurde Martin Luther getauft

Maschinendenkmal **Amsdorf**: Zwillingsformkanalstempelpresse aus der Brikettfabrik Stedten

Preußischer Meilenstein **Aseleben**; aufgestellt 1826 an der Straße Langenbogen-Nordhausen

Tor zum Kirchhof **Wansleben am See**; Fische als urchristliches Symbol und Erinnerung an den Salzigen See



Landwirtschaftlich geprägte Ortschaft **Dederstedt** mit Brunnen und Strohpuppe am Hopfberg

## Europas größter Geopark

Aus regionalen Netzwerken geboren entstehen seit der Jahrtausendwende weltweit mehr und mehr Geoparks. Anders als Natur- oder Nationalparks sind sie nicht staatlich verordnet. Gedacht waren Geoparks ursprünglich als Instrument zur Vermittlung der Erd- und Regionalgeschichte. Sie entstanden deshalb zuerst in Gebieten mit einer hohen Dichte natürlicher oder auch künstlicher Aufschlüsse. Solche Geotope gleichen Fenstern in die Erdgeschichte. Gerade in Gegenden mit einer langen Bergbautradition ist die Dichte von Geotopen besonders groß. Insofern verwundert es nicht, dass sich auch in der Harzregion und dem östlich angrenzenden Mansfelder Land ein Geopark entwickelte. Im regionalen Netzwerk des Regionalverbandes Harz arbeiten zusammen: Landkreise, Städte und Gemeinden, darunter die Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land, Unternehmen bzw. Unternehmerinnen und Unternehmer sowie verschieden Vereine. Sie verfolgen Ziele wie den Schutz des geologischen Erbes, Förderung der Regionalentwicklung und des Tourismus sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung. Durch gemeinsame Anstrengungen gelang es, die Auszeichnungen „UNESCO Global Geopark“ zu erringen. Ausdruck des Stolzes darüber sind Informationstafeln wie diese. Sie sollen zugleich Ansporn sein, den auf Zeit verliehenen Titel gemeinsam erfolgreich zu verteidigen. Das gelingt am besten durch Identifikation mit dem eigenen Wohnort, ressourcenschonendes Wirtschaften, Vernetzung der Akteure und Gastfreundschaft.

## Überraschend vielfältig

Geologisch gesehen reicht der Harz tatsächlich bis in die Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land! Der Hornburger Sattel ist der südöstlichste Ausläufer des Unterharzes. Entlang der Blankenheimer Störung trennt der Hornburger Sattel die Mansfelder von der Sangerhäuser Mulde. Zwischen Hornburger Sattel im Süden und Mansfelder Platte (mit Dederstedt und Neehausen) im Norden erstreckt sich die Eislebener Senke. Hier floss einst die Unstrut. Gewässerreich ist die Eislebener Senke bis heute. Am Süßen See liegen Aseleben, Lüttchendorf und natürlich Seeburg. Aber auch andere Orte der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land zeigen einen Fisch in ihren Wappen. Fischerei war einst eben auch eine Erwerbsquelle für Menschen in Amsdorf, Röblingen am See und Wansleben am See. „Am See“ im Ortsnamen letzterer nimmt Bezug auf den ursprünglich 8,5 km² großen Salzigen See. Der verschwand Ende des 19. Jh. Er war trockengelegt worden, um den Bergbau vor hereinbrechenden Wassermassen zu schützen.

Bergbau war und ist bis heute ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor. Untertägig gewonnen wurde Kali. Im Tagebau weiterhin gefördert wird bitumenreiche Kohle aus dem Oberröblinger Braunkohlebecken. Daraus hergestellter Rohmontanwachs ist weltweit begehrt. Abgebaut wurden auch Gesteine aus der Zeit der Trias (vor 201,3 bis 251,9 Mio. Jahren), darunter Buntsandstein (mit Rogenstein) und Muschelkalk. Wir können die verschiedenen Gesteine im Mauerwerk von Kirchen sowie vieler anderer Gebäude entdecken. Umfassungsmauern finden ihren Abschluss nicht selten in einer Schicht verwitterungsbeständiger Schlacke aus einer der Kupferhütten im Mansfelder Land. Unter dem Putz älterer Gebäude verbergen sich häufig Lehmwände. Im mitteldeutschen Trockengebiet sind die erstaunlich beständig. Ein Gemisch aus eiszeitlich abgelagerter Lehm (Löß) und Stroh erwies sich als preisgünstige Alternative zu Bruch- oder Ziegelsteinen.

Löß (etwa um Erdeborn oder auf der Mansfelder Platte) bildet auch die Grundlage für fruchtbare Böden. Auf denen gedeihen nicht nur Weizen und Zuckerrüben. Von Hängen kann kalte Luft abfließen. Das machte die Eislebener Senke interessant für Obst- oder Weinbau. Und es ist kaum zu glauben: Tatsächlich möglich sind sogar Waldspaziergänge, ob bei Holzzelle (Hornburg) oder östlich von Stedten. Zu Wassersportaktivitäten lädt der Süße See ein. Tausendsee und Teufe mit ausgedehnten Schilfflächen sind Teil des Europäischen Vogelschutzgebietes „Salziger See und Salzatal“. Das Schutzgebiet zieht naturinteressierte Gäste an.

Alle Ortsteile der Gemeinde gehörten ab 1816 zu dem ursprünglich aus drei Städten und dutzenden Gemeinden bestehenden Mansfelder Seekreis in Preußen.

Platz an der Pfarrstraße Röblingen am See mit Gebäude der Gemeindeverwaltung Seegebiet Mansfelder Land

Text & Fotos: Dr. Klaus George · Karte: KKV Kartographische Kommunale Verlagsgesellschaft mbH, Northeim · Gestaltung: design office · Agentur für Kommunikation GmbH, Bad Harzburg
Druck: Hering Creuzburg und Werbetechnik, Quedlinburg
© Regionalverband Harz e. V. / Quedlinburg 2022. Alle Rechte vorbehalten.

Harz
Hier finden Sie weitere Informationen www.harzregion.de
SACHSEN-ANHALT
Standortentwicklungsgesellschaft Mansfeld-Südharz mbH
unesco Global Geopark Harz · Braunschweiger Land · Ostfalen
Geoparks
NATIONALER GEOPARK
REGIONALVERBAND HARZ E.V.